

VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN

JAHRES- und TÄTIGKEITSBERICHT 2015





Inhalt

1. Der Verein Jugendförderung NK	3
2. Projekte	5
2.1. Niederschwellige Jugendberatungsstelle JUBS nk	5
2.1.1. Außenstelle Gloggnitz	6
2.1.2. Zielgruppe	7
2.1.3. Angebote und Öffnungszeiten	9
2.1.4. Ziele	15
2.1.5. Methoden und Grundsätze	15
2.1.6. Vernetzung	17
2.1.7. Mitarbeiterinnen und Weiterbildung	19
2.2. Jugendaktionen und Workshops	20
2.3. Projekt Bauchgefühl	23
2.4. Mädchencafé GIRLS ZONE	24
3. UnterstützerInnen und Benefizveranstaltungen	26
4. Presse und Öffentlichkeitsarbeit	28
5. Ausblick 2016	39
6. Anhang	40



1. Der Verein Jugendförderung NK

Der Verein Jugendförderung Neunkirchen wurde bereits **2009 gegründet**. Der Vorstand setzte sich zusammen aus jungen Neunkirchner Stadt- bzw. GemeinderätInnen dreier Fraktionen und SozialarbeiterInnen, die Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen aufweisen. Aus der ursprünglichen Idee des Aufbaus eines Jugendzentrums in Neunkirchen entwickelte sich das Konzept zur Jugendberatungsstelle JUBS_{NK}, die nach langer Vorarbeit am 2. Mai 2013 - mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ und der Stadt Neunkirchen - als private Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung eröffnet wurde. **Träger der Jugendberatungsstelle JUBS_{NK}** ist der Verein. Seit März 2015 führt der Verein Jugendförderung Neunkirchen auch eine **Außenstelle der JUBS_{NK} in Gloggnitz**. Die Außenstelle wurde im Jahr 2015 von der Stadtgemeinde Gloggnitz finanziert.

Außerdem wurde gemeinsam mit dem Verein Jugend und Kultur Wr. Neustadt (Rumtrieb) eine Sozialraumanalyse durchgeführt, aus deren Ergebnissen ein Konzept für **Mobile Jugendarbeit** erarbeitet und beim Land NÖ eingereicht wurde.

Auch viele andere **Projekte und Veranstaltungen** wie

- „Start up Jugendzentrum NK“ (2010)
- „Neunkirchen sucht das Supertalent“ (2011)
- „generations on wheels“ (2013)
- „Bauchgefühl – Projekt zur Begleitung schwangerer Mädchen und junger Familien“ (2014 + 2015) sowie die
- GIRLS ZONE (2014 + 2015) u.v.m.

gehen auf das Konto des Vereins Jugendförderung Neunkirchen.

Der Verein Jugendförderung Neunkirchen sieht sich als wichtige Schnittstelle der Neunkirchner Jugendarbeit.

Der Vorstand des Vereins setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: **Mag.a Birgit Haidenwolf (2010-2015), DSA Ilse Fasan (ab Dezember 2015)**

Obfrau-Stellv.: **Mag.a (FH) Lisa Bauer**, Sozialarbeiterin

Kassierin: **Julia Ahornegger**, Buchhalterin

Kassier-Stellv.: **GR Mag. Benedikt Wallner**, SPÖ

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Schriftführerin: **Mag.a (FH) Manuela Grill**, Sozialarbeiterin

Schriftführer-Stellv.: **GR Sabine Mayerhofer**, Jugendgemeinderätin/ ÖVP

Der Vorstand traf sich 2015 zu insgesamt fünf Vorstandssitzungen, bei denen Projekte, Personalangelegenheiten, Budgets, Förderungen u.v.m. besprochen wurden. Am 9. Dezember 2015 fand eine ordentliche Generalversammlung statt, bei der Mag.a Birgit Haidenwolf den Vorstandsvorsitz an DSA Ilse Fasan übergab, die einstimmig von allen anwesenden Vorstands- und Vereinsmitgliedern zur neuen Obfrau des Vereins gewählt wurde. Die Kassierin und ihr Stellvertreter wurden von den beiden Rechnungsprüfern ordnungsgemäß entlastet.

Vereinsmitglieder

Der Verein wird von ca. 35 Mitgliedern finanziell unterstützt. Diese leisten einen jährlichen Beitrag in Höhe von €12,- und unterstützen damit die Neunkirchner Jugendarbeit. Im Mai und November des Jahres erhalten die Vereinsmitglieder eine Mitgliederinformation mit aktuellen Infos zu den Projekten, Veranstaltungen und Plänen des Vereins (siehe Anhang).

Umzug in neue Räume

Bisher waren der Sitz der Jugendberatungsstelle und des Vereins getrennt (Talgasse 1 und Wiener Straße 23 in 2620 Neunkirchen). Im April 2015 sind wir jedoch zusammengerückt und haben neue Räumlichkeiten in der Talgasse 6



(direkt gegenüber der alten JUBS nk) bezogen. Die freundlichen, hellen, farbenfrohen Räume verfügen nun über zwei separate Beratungszimmer und Büros, eine Küche, ein barrierefreies WC und eine gemütliche Treffzone mit Infobereich, Laptop und gratis WLAN sowie der kostenlosen Bücher- und DVD-Ecke.



Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Betriebsausflug des Vereins

Das haben wir uns und unseren Mitarbeiterinnen bisher noch nie gegönnt: Am 20. Juni fand unser erster Betriebsausflug statt. Mit von der Partie waren der gesamte Vereinsvorstand sowie die beiden Mitarbeiterinnen der JUBS nk. Unsere gemeinsame Leidenschaft für Süßes führte uns in die Zotter-Schokoladenfabrik nach Riegersburg. Nach einem Rundgang durch



den essbaren Tiergarten konnten wir uns durch allerlei schokoladige Leckereien kosten. Im Anschluss stärkten wir uns noch in einer gemütlichen Buschenschank. Es war ein herrlicher Tag!

Am Foto: 1. Reihe v.l.n.r.: Schriftführerin Manuela Grill und Kassierin Julia Ahornegger. 2. Reihe v.l.n.r.: Fachliche Leiterin der JUBS nk Ines Zsutty, Obfrau Birgit Haidenwolf, Obfrau-Stellvertreterin Lisa Bauer, Kassier-Stellvertreter Benedikt Wallner, Mitarbeiterin Marlene Wöhrer und Schriftführer-Stellvertreterin Sabine Mayerhofer.

2. Projekte

Hauptprojekt des Vereins Jugendförderung Neunkirchen ist die am 1. Mai 2013 eröffnete niederschwellige Jugendberatungsstelle JUBS nk mit ihrer seit März 2015 bestehenden Außenstelle in Gloggnitz. Die Beratung wird finanziert über das Land NÖ und die Stadtgemeinden Neunkirchen und Gloggnitz.

Daneben organisiert der Verein seit Jahren weitere erfolgreiche Jugendaktionen, -veranstaltungen und -projekte, die jedoch ausschließlich projektbasiert bzw. über Spendengelder finanziert sind. Diese richten sich nach diversen Ausschreibungen, dem Bedarf der Zielgruppe und möglichen Sponsoren.

2.1. Niederschwellige Jugendberatungsstelle JUBS nk

Die Jugendberatungsstelle JUBS nk hat ein weiteres, erfolgreiches Jahr hinter sich. Rund 2.000 Kontakte zu Jugendlichen und deren Eltern/Angehörige konnten im Jahr 2015 an 146 Öffnungstagen gezählt werden. Hierzu zählen die Kontakte, die über die alljährliche Schultour, Workshops an Schulen, der Workshopwoche, Beratungen, in der Treffzone und Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

via Facebook und SMS entstanden sind. Hervorzuheben ist die massive Steigerung der Treffzonenkontakte – rund 2,5 Mal mehr Kontakte konnten hier verbucht werden. Auch die Anzahl der Beratungen stieg 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 43 %. Es zeigt sich also deutlich, dass die JUBS nk stetig mehr angenommen und genutzt wird und jährlich mehr Jugendliche und auch Eltern und Angehörige die weitreichenden und kostenlosen Angebote der JUBS nk für sich entdecken und (wiederholt) nutzen.

2.1.1. Außenstelle Gloggnitz



Die ersten Gespräche ergaben sich mit dem Leiter des Gloggnitzer Jugendraumes Martin Novotny, der neben freizeitpädagogischem Angebot auch ein professionelles Beratungsangebot für Jugendliche schaffen wollte. Schnell war auch die Stadtgemeinde Gloggnitz unter Bürgermeisterin Irene Gölles von der Idee und der Notwendigkeit einer professionellen Anlaufstelle für Jugendliche und Eltern im Rax- und Wechselgebiet Niederösterreichs überzeugt. Der Gemeinderat beschloss noch im Dezember 2014 die Finanzierung der Jugendberatung Gloggnitz und unterzeichnete einen Kooperationsvertrag mit dem Verein Jugendförderung Neunkirchen.

6

Sofort begannen die Vorarbeiten für die Eröffnung der Außenstelle der JUBS nk in Gloggnitz:

- Besichtigung der Räumlichkeiten durch die Fachaufsicht (Dr. Reinhard Neumayer)
- Erweiterung der Eignungsfeststellung des Vereins durch das Land NÖ
- Adaptierung und Ausstattung des Beratungszimmers im Jugendraum
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung des Angebotes
- Vernetzung mit sozialen Einrichtungen und Besuch der Gloggnitzer Schulklassen der NMS, des SPZ und des Polytechnischen Lehrganges.



Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Die Außenstelle der JUBS nk öffnete am 20. März 2015 mit 14-tägigen Beratungstagen ihre Türen für Jugendliche und Eltern. Angeschlossen an dem Jugendraum war seither eine der Mitarbeiterinnen der JUBS nk jeden zweiten Freitag von 15 bis 18 Uhr vor Ort, um Jugendlichen aus dem Einzugsgebiet rund um Gloggnitz den Weg zu einem persönlichen Gespräch zu verkürzen und zu vereinfachen. Rund 10 % der 2015 durchgeführten Beratungen fanden bereits in der Außenstelle Gloggnitz statt.

Wir danken herzlich den BetreuerInnen des Jugendraum Gloggnitz für die gute Zusammenarbeit und Initiative sowie der Stadtgemeinde Gloggnitz für die finanzielle

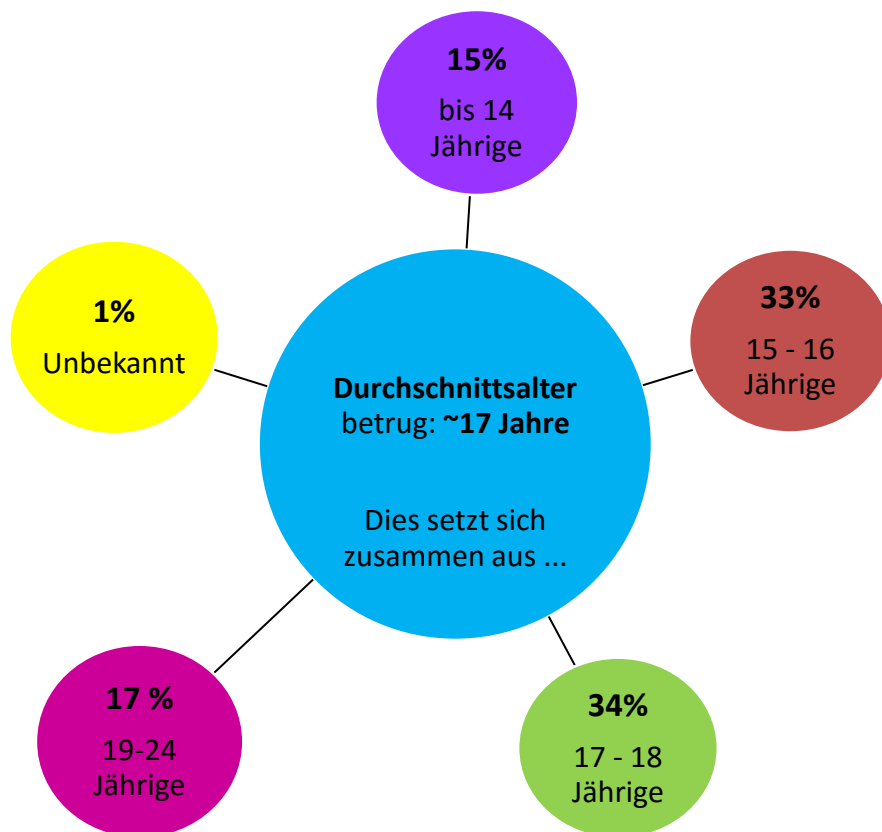


Unterstützung! Erste Synergien zwischen dem etablierten Jugendraum Gloggnitz und der neuen Außenstelle der JUBS nk trugen bereits Früchte. So fand vor Weihnachten für alle Jugendlichen eine gemeinsame Kerzenguß und –gestaltungsaktion statt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und die Jugendlichen konnten die Beraterin der JUBS nk in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen.

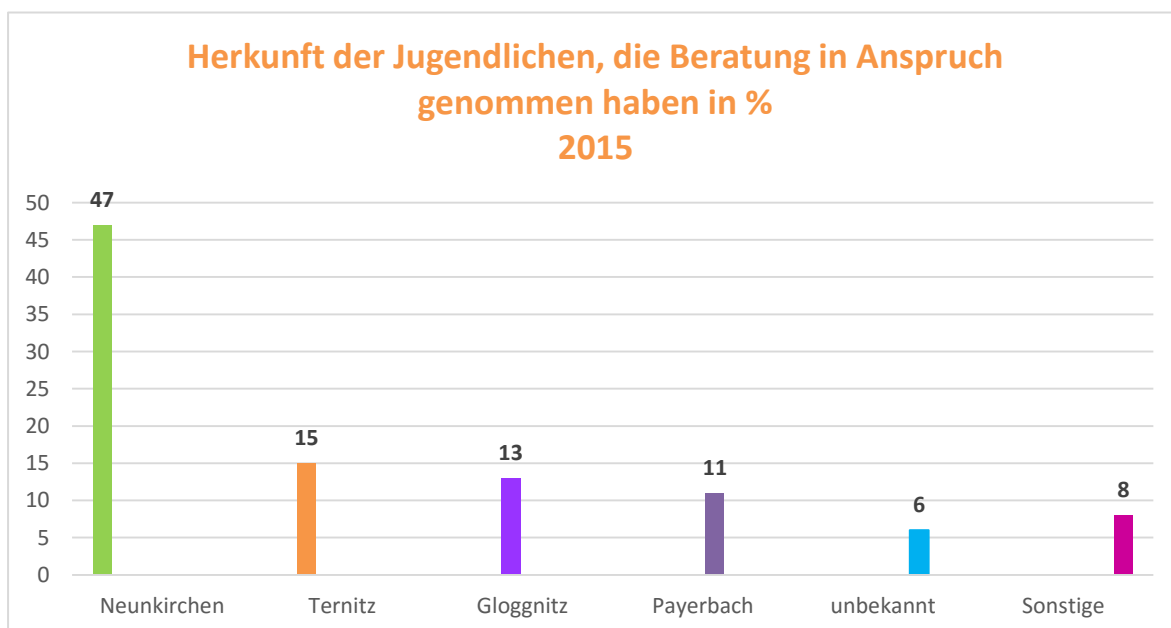
Ab 2016 wird auch das Land NÖ, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe die Außenstelle fördern, wodurch die Beratungsstelle wöchentlich geöffnet werden kann. Die Erweiterung dieses Angebots ist im Sinne der Vereinfachung der Terminvereinbarung, der Erreichbarkeit und Niederschwelligkeit ein wesentlicher und erfreulicher Schritt.

2.1.2. Zielgruppe

Hauptzielgruppe der Jugendberatungsstelle Neunkirchen sind Jugendliche vom 14. bis zum 18. Geburtstag aus dem Bezirk Neunkirchen, sowie deren Eltern und Angehörige. Zur erweiterten Zielgruppe zählen junge Menschen von 12 bis 14 Jahren sowie zwischen 18 und 21 Jahren. Das Durchschnittsalter der Jugendlichen, die Beratung in Anspruch genommen haben, lag 2015 - wie auch im Vorjahr - bei circa 17 Jahren.

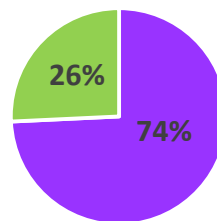


Im Jahr 2015 fanden 167 Beratungen mit Jugendlichen statt - 74 % davon mit Mädchen. Fast die Hälfte der Beratungen fanden mit Jugendlichen aus der Stadt Neunkirchen statt, die Gemeinde Ternitz war mit 15 % und die Gemeinde Gloggnitz mit 13% vertreten.



Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Geschlechterverteilung Jugendliche, die Beratung in Anspruch genommen haben 2015



■ Mädchen ■ Burschen

2.1.3. Angebote und Öffnungszeiten

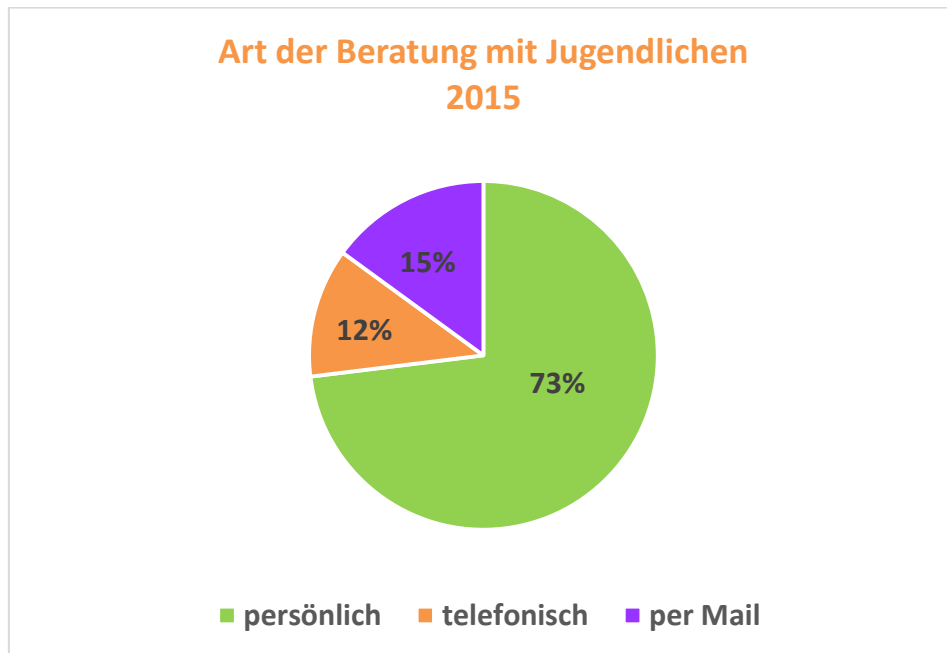
Die Jugendberatungsstelle JUBS nk hatte 2015 insgesamt (an beiden Standorten) an 146 Tagen für Jugendliche geöffnet. Die Jugendlichen konnten sich 520 Stunden in der Treffzone (Standort Neunkirchen) aufhalten oder die Mitarbeiterinnen 784 Stunden lang telefonisch oder online erreichen. Die Mitarbeiterinnen der JUBS nk leisteten insgesamt über 1.700 Arbeitsstunden und führten 193 Beratungen (43 % mehr als im Vorjahr) durch.

9

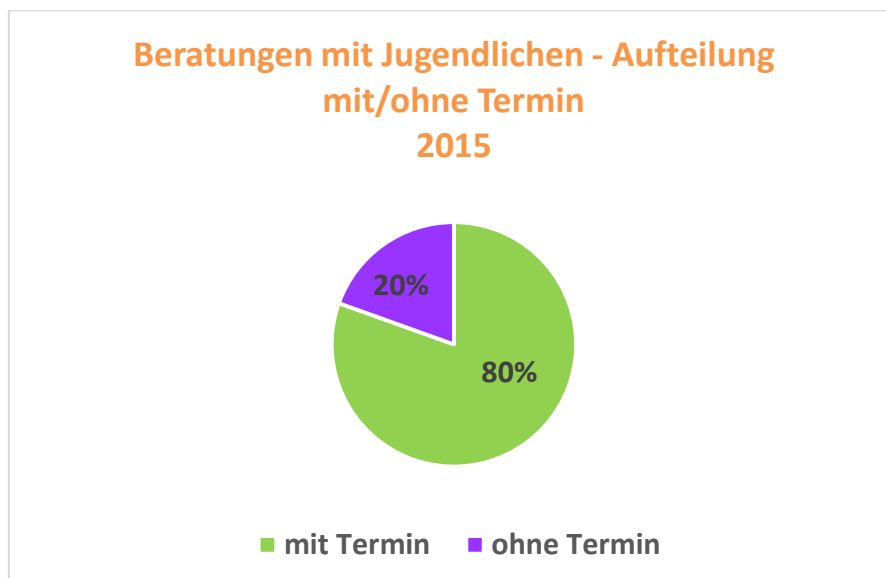
Im Detail bietet die JUBS nk Folgendes an:

- Beratung für Jugendliche

Jugendliche können sich persönlich, telefonisch, per Mail, per SMS oder via Facebook an die Mitarbeiterinnen der Jugendberatungsstelle wenden.

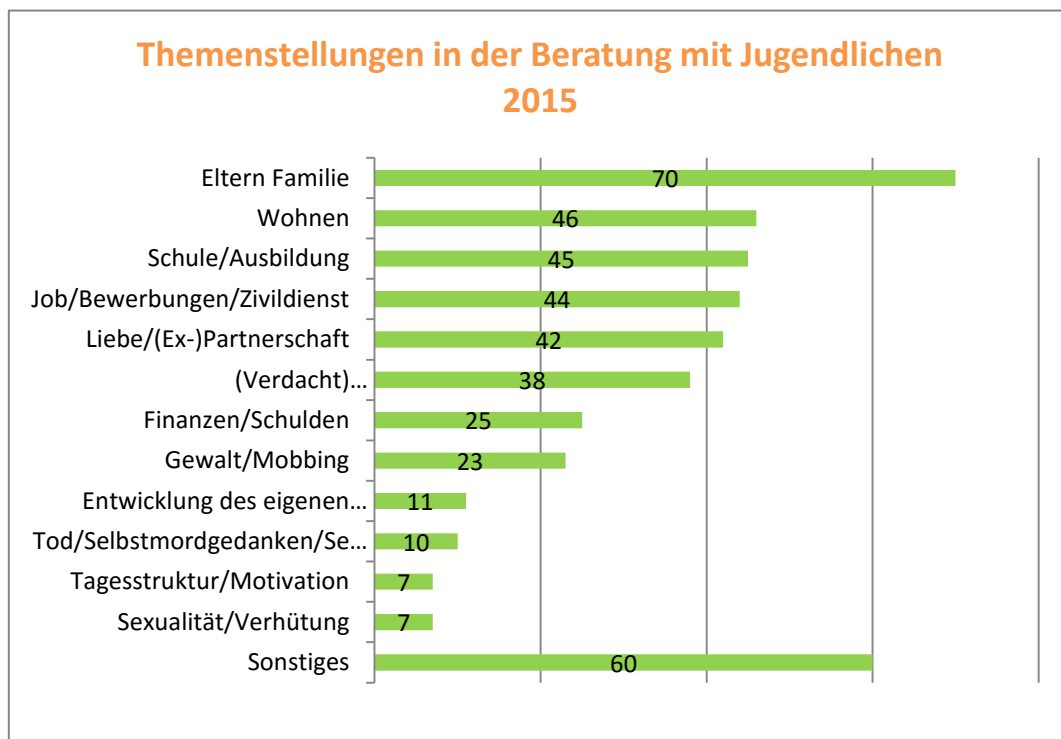


Beratungen können mit und ohne Terminvereinbarung stattfinden. Zu den Öffnungszeiten sind unangekündigte Beratungen ohne lange Wartezeiten möglich. Außerhalb der Öffnungszeiten können weiters Beratungen nach Termin stattfinden.



Im Jahr 2015 wurde 167 Beratungen mit Jugendlichen durchgeführt – 17% davon waren Erstkontakte, die restlichen 83% waren wiederholte Beratungen mit Jugendlichen, die in der JUBS nk schon ein oder mehrmals zuvor Beratung in Anspruch genommen haben.

Die Themen in den Beratungen waren breit gefächert. Zu den Top 5 zählten 2015: Eltern & Familie, Wohnen, Liebe/(Ex-)Partner_in, Schule & Ausbildung, (Verdacht auf) Schwangerschaft & Geburt. Bei einem Blick auf die Vorjahresstatistik wird sofort sichtbar, dass sich die Hauptthemen der Jugendlichen nicht (bzw. kaum) verändert haben.



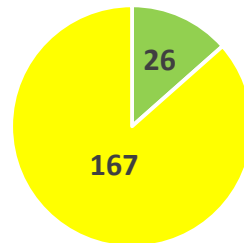
- Beratung für Eltern/Angehörige von Jugendlichen

Auch Eltern und Angehörige sind mit Herausforderungen, die ein junger Mensch innerhalb der Familie hat und/oder mit sich bringt, konfrontiert. Deswegen bietet die JUBS nk auch professionelle Eltern- und Angehörigenberatung z.B. in Erziehungsfragen, Fragen zu Ausbildung u.Ä. an.

Im Jahr 2015 waren 13% der absolvierten Beratungen Eltern- oder Angehörigenberatungen. Zu den häufigsten Themen hierbei zählten Schule & Ausbildung, Regelwerke zu Hause, psychische Probleme oder Verhaltensauffälligkeiten eines Jugendlichen sowie Erziehung und das große Thema Finanzen & Wohnen.

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Aufteilung der Beratungen nach Klientel 2015



■ Eltern-/Angehörigenberatung ■ Beratung mit Jugendlichen

- Treffzone



Die Treffzone am Standort Neunkirchen bietet gemütliche Sofas, vielseitiges Informationsmaterial zu diversen Jugendthemen, gratis WLAN, einen Laptop für Bewerbungstraining, Gesellschaftsspiele und eine Wunschbox, wo anonym Anregungen, Wünsche und Kritik angebracht werden können (gesponsert und hergestellt vom Arbeitsintegrationsprojekt NESIB).

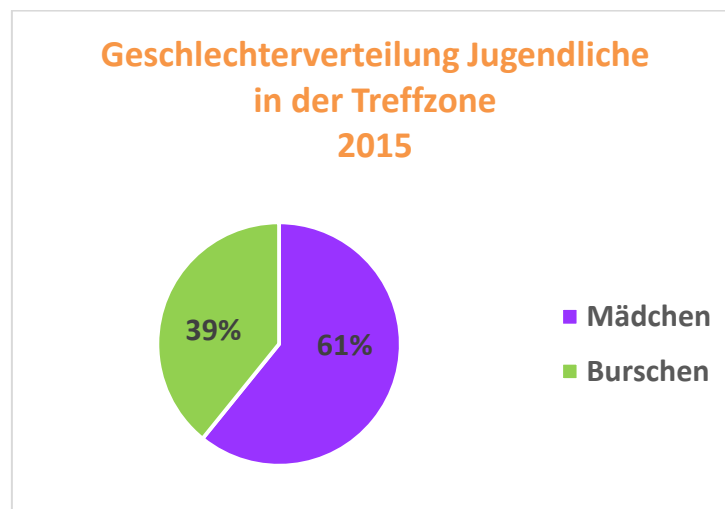
Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Im unverbindlichen Rahmen schafft die Treffzone Raum für das erste Kennenlernen bzw. erste Gespräche.



Die Mitarbeiterinnen der JUBS nk sind stets bemüht auch zusätzlich zum Standardangebot Programme oder Aktionen zu entwickeln. So fanden z.B. im Sommer 2015 spontan zwei Mal wöchentlich kostenlose Deutschübungsstunden für Jugendliche ohne oder mit wenig Deutschkenntnissen statt.

2015 konnten 434 Kontakte im Zuge der Treffzonen-Öffnungszeiten gezählt werden, also etwa 36 Kontakte pro Monat – dies sind 2,5 Mal mehr Kontakte als noch im Vorjahr. Die Treffzone bietet Burschen und Mädchen gleichermaßen Raum an – 2015 waren es zu 61 % Mädchen, die dieses Angebot nutzten.



- Schulworkshops

Schulen aus dem Bezirk Neunkirchen haben die Möglichkeit die Mitarbeiterinnen der Jugendberatungsstelle für Workshops direkt an der jeweiligen Schule zu buchen. Damit sich Schulen ein Bild von möglichen Workshopthemen und den Rahmenbedingungen dazu (empfohlene Dauer, Kosten,...) machen können, wurde 2015 eine Workshopangebotsmappe erstellt, die an die Schulen per Post ausgesandt wurde und auf der Homepage zum Download zur Verfügung steht. Die darin vorgeschlagenen Workshops enthalten

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Themengebiete wie „Sexualität“, „Umgang mit neuen Medien“, „Klassengemeinschaft“, „Suchtprävention“ oder „Wir gegen Vorurteile – Antirassismuserbeit“.

Erstmals veranstaltete die JUBS nk im Jänner 2015 eine ganze Workshopwoche zum Thema „Suchtprävention“, die die Schulen kostenfrei in Anspruch nehmen konnten. Eine Fortführung dieser Aktion (zu einem anderen Thema) ist für 2016 bereits in Planung.

- Kostenloser DVD- und Bücherverleih für Jugendliche

Im Zuge eines Besuches in der Treffzone haben Jugendliche auch die Möglichkeit sich kostenfrei Bücher und DVDs auszuborgen. Sie müssen dafür lediglich einen geringen Einsatz zahlen, den sie bei Rückgabe des Buches/der DVD zurückerhalten.



Öffnungszeiten:

MO & DO 14-18 Uhr

DI 15- 18 Uhr

FR 15-18 Uhr (14-tägig; ab Jänner 2016 wöchentlich) AUSSENSTELLE GLOGGNITZ

Die beiden Mitarbeiterinnen sind außerdem Montag und Donnerstag jeweils am Vormittag von 10.30 und 13.30 Uhr telefonisch erreichbar. An Feiertagen ist die Jugendberatungsstelle geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen können via Facebook, Google+, Email, Festnetz-Telefon, Handy oder persönlich während der Öffnungszeiten kontaktiert werden. Informationen zur Jugendberatungsstelle sind auf der Homepage www.jubs.at und Facebook zu finden.

Kontakt:

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Verein Jugendförderung Neunkirchen
Talgasse 6
2620 Neunkirchen
www.jubs.at



Homepage: www.jubs.at

Facebook: www.facebook.com/JubsNk

Google+: www.google.at

E-Mail: office@jubs.at

Telefon/Fax: 02635 / 67502

Mag.^a(FH) Ines Zsutty: Handy: 0664 / 243 59 88 E-Mail: ines@jubs.at

Marlene Wöhrer, MA: Handy: 0664 / 243 59 89 E-Mail: marlene@jubs.at

2.1.4. Ziele

- Gender- und altersspezifische Beratung von Jugendlichen
- Förderung der Selbstständigkeit
- Weitervermittlung zu spezifischen Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- Wissens- und Informationsvermittlung
- Gewalt- und Suchtprävention
- Kompetenz-Vermittlung (auf persönlicher, sozialer, kultureller, transkultureller und politischer Ebene sowie in Gender-Fragen)
- Bildung eines demokratischen Bewusstseins
- Unterstützung bei Lehrstellen- und Arbeitssuche und Information zu Aus- und Weiterbildungen
- Vermittlung zwischen Jugendlichen und anderen / älteren Bevölkerungsgruppen¹

15

2.1.5. Methoden und Grundsätze

kostenlos

anonym

unverbindlich

vertraulich

¹ Vgl. Jugendberatungsstelle Neunkirchen. Überarbeitetes Konzept: Stand Oktober 2012. Mag.a Birgit Haidenwolf, S. 14

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.



Das Angebot ist **kostenlos, niederschwellig** und beruht auf der **freiwilligen Teilnahme** der Jugendlichen. Die Beratungen können auf Wunsch **anonym** stattfinden. Informationen aus Beratungen werden **vertraulich** behandelt und nicht weitergegeben.

Die Mitarbeiterinnen der JUBS_{NK} arbeiten **parteilich für das Anliegen des/der Jugendlichen** und orientieren sich an ihren **Lebenswelten**, um die Jugendlichen dort abzuholen, wo sie gerade stehen. Gleichmaßen ist es dem Team der JUBS_{NK} wichtig, Klient_innen ein bestimmtes „Handwerkszeug“ zur Bewältigung eines selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebens mit auf den Weg zu geben. Im Sinne des **Empowerment-Ansatzes** heißt dies, dass durch das Leitmotiv „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ junge Heranwachsende in ihren (grundsätzlich vorhandenen) Fähigkeiten und Ressourcen (**Ressourcenorientierung**) bestärkt und gefördert werden, um anschließend selbst über eine weitere, selbstbestimmte Gestaltung ihres Alltages zu verfügen. Inwieweit die Jugendlichen die Möglichkeiten zur Problemlösung, die ihnen seitens der Mitarbeiterinnen der JUBS_{NK} aufgezeigt werden, umsetzen, liegt aber letztlich in der **Eigenverantwortung** des/der jeweiligen Jugendlichen.²

Die Mitarbeiterinnen der JUBS_{NK} arbeiten mit folgenden Methoden aus der klassischen Sozialarbeit:

- **Einzelfallhilfe**

...hierbei steht das Individuum (der/die Klient_in) und die Unterstützung zur Problemlösung im Vordergrund. Zur Umsetzung der Einzelfallhilfe werden die Methoden „Beziehungsarbeit“ sowie „psychosoziale Beratung nach den Prinzipien der Sozialarbeit“ eingesetzt.

- **Soziale Gruppenarbeit**

Diese Methode wird insbesondere im Setting der Treffzone sowie im Zuge von Schulworkshops eingesetzt, es können aber durchaus auch Beratungen im Gruppensetting stattfinden. Gruppenarbeit stärkt soziale Kompetenzen und ermöglicht den Jugendlichen im geschützten Rahmen soziale Verhaltensweisen in zwischenmenschlichen Beziehungen auszuprobieren und zu reflektieren, kann aber auch zur Bearbeitung eines bestimmten Themas oder Konflikts eingesetzt werden.

² Vgl. Qualitätshandbuch Niederschwellige Jugendberatung Niederösterreich: Jugendberatungsstellen NÖ. 2013, S.10-11

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.



- **Arbeit im Gemeinwesen**

Durch Vernetzungsarbeit im Gemeinwesen können Themen, die für Jugendliche relevant sind, angesprochen und Veränderungen im gesellschaftlichen Denken (Klischees, Vorurteile) angeregt werden.³

Die wesentlichsten Leistungen der JUBS nk sind:

- **Niederschwelligkeit** der Beratungsstelle (Beratung ohne Termin, Treffzone – informelle Kontaktaufnahme, Kontaktaufnahme über neue Medien etc.)
- **Einzel- und Gruppenberatung**
- **Psychosoziale Hilfe bei Krisen**
- **Vernetzungsarbeit** mit sozialen Einrichtungen, Politik, Multiplikator_innen u.a.
- **Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit**
- **Konsultationstätigkeiten:** Die Mitarbeiterinnen der JUBS nk stehen Vernetzungspartner_innen mit ihrem spezifischen Wissen zur Verfügung.
- **Projektarbeiten und Workshops für Schulen**⁴

2.1.6. Vernetzung

Vernetzungsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit von sozialen Einrichtungen und ein Merkmal für Qualität und Professionalität. Die Jugendberatungsstelle JUBS nk ist Teil von mehreren Netzwerken mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

- Kindernetzwerk Wiener Neustadt (alle 6 Wochen) & Neunkirchen (2x jährlich)
- Netzwerk sozial initiativ Neunkirchen (alle 2 Monate)
- Netzwerk der NÖ-Jugendberatungsstellen (4x jährlich)
- Mädchennetzwerk (2-4x jährlich)

Darüber hinaus tauschen sich die Mitarbeiterinnen auch noch fallweise mit speziellen Vernetzungspartner_innen aus. Das waren in diesem Jahr:

- FAB Jugendcoaching Februar 2015

³ Vgl. Qualitätshandbuch Niederschwellige Jugendberatung Niederösterreich: Jugendberatungsstellen NÖ. 2013, S.12-13

⁴ Vgl. Qualitätshandbuch Niederschwellige Jugendberatung Niederösterreich: Jugendberatungsstellen NÖ. 2013, S.14-17

- Jobwerkstatt Ternitz März 2015
- Beratungslehrer_innen sowie Schulpsychologie Bezirk Neunkirchen September 2015
- Argef – Frühe Hilfen Dezember 2015

Im Jahr 2015 nahmen die Mitarbeiterinnen der JUBS nk an insgesamt 14 Vernetzungstreffen teil.

Auch wurde 2015 die **Schultour** wieder fortgesetzt: Die Mitarbeiterinnen der JUBS nk waren auch dieses Jahr fleißig unterwegs und haben Schulen im Bezirk Neunkirchen besucht und die Schüler_innen sowie das Lehrpersonal über das Angebot der Jugendberatungsstelle informiert. Im Zuge dieser Schultour konnten 2015 insgesamt 11 Schulen mit 56 Klassen und mehr als 1.000 Schüler_innen erreicht werden.

Teilnahme an der Sozialmesse November 2015

Am 7. November 2015 veranstaltete der Schwarzataaler Social Club erneut eine Sozialmesse – diesmal in den Räumen der Fachschule Warth. Rund 35 Vereine waren bei der Veranstaltung mit einem Messestand vertreten – so auch der Verein Jugendförderung Neunkirchen mit der Jugendberatungsstelle JUBS nk. Neben einem vielfältigen Rahmenprogramm, zählte zu den Highlights auch der Besuch des Sozialministers Rudolf Hundstorfer.



18



Besuch von Minister Hundstorfer,

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

2.1.7. Mitarbeiterinnen und Weiterbildung

Die Mitarbeiterinnen der JUBS nk sind:



Marlene Wöhrer, MA
(Sozialarbeiterin):
Beraterin

Mag.^a(FH) Ines Zsutty
(Sozialarbeiterin &
Sexualpädagogin):
fachliche Leiterin &
Beraterin

Marlene Wöhrer, MA hat ihr Bachelorstudium Soziale Arbeit 2012 abgeschlossen und absolvierte danach das berufsbegleitende Masterstudium Sozialraumorientierte und Klinische Soziale Arbeit (Abschluss Jänner 2015). Sie hat vor ihrer Tätigkeit bei der JUBS nk Erfahrungen in den Bereichen Flüchtlingsarbeit, Straffälligenhilfe, Obdachlosenarbeit und Kinder- und Jugendhilfe (vormals Jugendwohlfahrt) sammeln können.



Mag.^a(FH) Ines Zsutty hat die Fachhochschule für Soziale Arbeit 2008 abgeschlossen und ist seit März 2015 zertifizierte Sexualpädagogin. Im Anschluss an ihr Studium arbeitete sie mehrere Jahre im Krisenzentrum Wiener Neustadt mit Jugendlichen. Sie hat außerdem u.a. Berufserfahrung in folgenden Bereichen: Frauenhausarbeit, Behindertenarbeit, HIV-/Aidshilfe und Kinder- und Jugendhilfe (vormals Jugendwohlfahrt).

Die Mitarbeiterinnen der JUBSnK nehmen monatlich Supervision in Anspruch und konnten sich 2015 bei folgenden Veranstaltungen fortbilden:

- Abschluss Lehrgang „praxisorientierte Sexualpädagogik“
- Fachtagung für niederschwellige Jugendberatungsstellen zu den Themen Gruppenarbeit und Einzelfallhilfe
- Juwolak-Seminar „Basiswissen Kinder- und Jugendhilfe“
- Erste-Hilfe-Kurs (16-stündig)
- Basis-Workshop zum Thema „Suchtprävention“
- Fachtag „Rassismus, Extremismus und Radikalisierung“ der Gewaltpräventionsstelle

2.2. Jugendaktionen und Workshops

Suchtpräventionswoche

Von 26. bis 29. Jänner 2015 veranstaltete die Jugendberatungsstelle JUBSnK erstmals eine kostenlose Workshopreihe für Schulklassen zum Thema Suchtprävention (Schwerpunkt Alkoholprävention).



Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

*4. Klasse der Medienmittelschule Neunkirchen mit den Lehrerinnen
und den Mitarbeiterinnen der JUBSnK*



Insgesamt neun Schulklassen (rund 150 Schülerinnen und Schüler) aus sechs verschiedenen Schulen aus dem Bezirk Neunkirchen konnten verschiedene Stationen, wie zum Beispiel einen Rauschbrillen-Parcours, durchlaufen, um Eindrücke zu und Informationen über Alkohol zu erhalten. Ziel der Aktion war es, die Jugendlichen selbst den Unterschied zwischen nüchternem und betrunkenem Zustand interaktiv herausarbeiten zu lassen, ihnen die wichtigsten Fakten zu Sucht und Suchtverläufen zu vermitteln sowie die klassischen Mythen zum Thema Alkohol aufzuklären.

Aufgrund der großen Resonanz und der positiven Rückmeldungen dieser kostenlosen Workshopreihe wird seitens der JUBSnK bereits eine Wiederholung der Aktion zu einem anderen jugendrelevanten Thema geplant.

Weitere Schulworkshops

Neben Veranstaltungen wie der Suchtpräventionswoche, fanden auch noch einzelne Workshops zu Themen wie Sexualität, Klassengemeinschaft und Antirassismusbearbeitung für Schulklassen (NMS Ternitz sowie NMS Pottschach, Februar & März 2015) sowie Sozialeinrichtungen (Verein Morgenstern Mädchen-Wohngemeinschaft, Februar 2015) statt.

Ferienspiel der Stadtgemeinde Neunkirchen

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Am 16. Juli organisierten der Verein und die JUBS nk gemeinsam einen Tag beim heurigen Neunkirchner Ferienspiel. Treffpunkt war im Stadtpark bei der alten Mühle. Von dort aus spazierten wir mit 15 Jugendlichen zur Pfadfinderwiese und machten ein Picknick. Bewegung darf beim Ferienspiel natürlich auch nicht fehlen: Dafür hatten wir Bälle, ein Federballset, Roller, Skateboards und Wakeboards mit dabei. Die Kids stellten Parcours auf und tourten durch den Park. Trotz der heißen Temperaturen hatten wir viel Spaß im schattigen Stadtpark. Danke an alle fürs Kommen!



Deutsch lernen mit jugendlichen, syrischen Flüchtlingen in der Treffzone



Bereits im Frühjahr besuchten immer mehr syrische Flüchtlingskinder und –jugendliche die Treffzone der JUBS nk, um dort ihre Freizeit zu verbringen, sich Infos zu holen und sich mit anderen Jugendlichen zu treffen. Schon damals war klar, dass die mangelnden Deutschkenntnisse und fehlenden Schulplätze vor den Sommerferien ein Problem für die Integration der Kinder und Jugendlichen darstellen. Aus diesem Grund überlegten sich die Sozialarbeiterinnen der JUBS nk ein Sommerangebot für die syrischen Flüchtlinge und organisierten kurzerhand kostenlose

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Deutschübungsstunden für die neuen BürgerInnen Neunkirchens.

In der Zeit von 6. Juli bis 3. September wurde die Treffzone der JUBS nk an zwei Tagen pro Woche für je 1,5 Stunden zum Klassenzimmer umfunktioniert. 20 syrische Mädchen und Burschen im Alter zwischen 7 und 19 Jahren, die vorher keine oder nur sehr geringe Deutschkenntnisse mitbrachten, lernten mithilfe der Sozialarbeiterinnen Ines Zsutty und Marlene Wöhrer grundlegendes Basisvokabular und einfache Redewendungen für die erste Zeit in Österreich. Zum Abschluss des Sommerdeutschkurses erhielten alle Teilnehmerinnen eine Teilnahmebestätigung. Gefeierte wurde dann beim Eis essen.

Adventjause in der JUBS nk

Mittlerweile ist sie bereits zur Tradition geworden: Die Adventjause am letzten Öffnungstag vor dem Weihnachtsurlaub der JUBS nk. Am 22. Dezember 2015 hatten die Jugendlichen die Gelegenheit gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen Kekse zu essen, Spiele zu spielen, zu plaudern, Geschenke zu verpacken und Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen.

2.3. Projekt Bauchgefühl

"Bauchgefühl" ist ein Projekt des Vereins Jugendförderung Neunkirchen, das sich an schwangere Mädchen und junge Familien wendet. Ziel ist es, diese mit unbürokratischer Unterstützung vom Verdacht einer Schwangerschaft, über die Geburt, bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes zu begleiten. Es geht in erster Linie um die Stabilisierung des

BAUCH



GEFÜHL

sozialen Umfeldes, in dem das Kind aufwachsen wird, und um dessen frühzeitige Entwicklungsförderung. Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit Krankenhäusern, GynäkologInnen, Hebammen, sozialen Einrichtungen und Ämtern nehmen einen wichtigen Stellenwert im Projekt ein. Es handelt sich um ein anonymes, vertrauliches und kostenloses Angebot für Schwangere und junge Mütter bis 25 Jahre.

Von 1. Jänner bis 31. Dezember 2014 konnte das beschriebene Projekt



durch Unterstützung des EVN Sozialfonds als Pilot im Bezirk Neunkirchen angeboten werden. Zwei Sozialarbeiterinnen und eine Hebamme begleiteten das Projekt.

Im Zeitraum von 1. Jänner 2014 bis 11. August 2014 (Berichtslegung beim EVN Sozialfonds September 2014) konnten 34 Beratungen (davon 20 im Beisein von Angehörigen) in 16 verschiedenen Fällen stattfinden. Es wurden drei Schwangerschaftstests im Zuge von Beratungsgesprächen durchgeführt. Begleitungen zu einem Schwangerschaftsabbruch fanden aufgrund fehlender Notwendigkeit keine statt. In einem Fall wurde ein Mädchen, nach dem durchgeführten Schwangerschaftstest, der negativ ausfiel, zur Beschaffung der Pille danach angeleitet. Darüber hinaus fanden eine gemeinschaftliche Kreißsaalbesichtigung sowie eine Geburtsvorbereitungsstunde mit der Hebamme des Projekts und eine weitere Einzelhebammenberatung statt. Das Durchschnittsalter der Klientinnen, die das Projekt in Anspruch nahmen, lag bei 16,2 Jahren.

Auch Kindesväter und Eltern von schwangeren Mädchen wurden – bei Zustimmung der Betroffenen – in die Beratung und Betreuung einbezogen. Partner, Eltern und Angehörige nahmen das Angebot in Anspruch. Auch 2015 konnte das Projekt in kleinerer Form weitergeführt werden.

Aufgrund des großen Bedarfes und des erfolgreichen Projektablaufes wurde das Projektkonzept erweitert (v.a. inhaltliche Schwerpunkte und Projektgebiet) und 2015 bei LEADER⁵ zur Förderung für einen Projektzeitraum von 3 Jahren (2016-2019) eingereicht.

2.4. Mädchencafé GIRLS ZONE

Die GIRLS ZONE ist ein Raum nur für Mädchen, den wir mittels Spenden und kleinen Projektförderungen seit 2014 immer wieder sicherstellen können. Auch im Frühjahr und Herbst 2015 konnten wir insgesamt wieder 11 GIRLS ZONE-Termine organisieren. Die GIRLS ZONE 2015 war an folgenden Terminen jeden zweiten Freitag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in der JUBS nk geöffnet: 8. und 22. Mai, 5. und 19. Juni, 3. Juli, 25. September, 9. und 23. Oktober, 6. und 20. November sowie am 4. Dezember 2015.

⁵ Leader ist eine seit 1991 bestehende Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union. Gefördert werden innovative Strategien zur Entwicklung ausgesuchter ländlicher Regionen. <http://www.leader.at/leader%20methode.htm>

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Vom gemeinsamen Basteln und Kochen über ein kreatives Fotoprojekt und Ausflügen stand vieles am Programm. Das Projekt richtete sich an Mädchen, die ihre Freizeit sinnvoll gestalten wollen, und bot die Möglichkeit einer begleitenden Beratung durch professionelle Jugendbetreuerinnen (Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogin).

Gefördert wurde das Projekt erneut vom EVN Sozialfonds.



Fotoprojekt – creative GIRLS ZONE

Im Rahmen der heurigen GIRLS ZONE konnte eine weitere Förderung über die Kulturvernetzung NÖ/ Come on auf die Beine gestellt werden, um ein spezielles Fotoprojekt ins Leben zu rufen: Die erfahrene Fotografin Michaela Bruckmüller, die bereits mit vielen Mädchengruppen gearbeitet hat, führte Dunkelkammerworkshops in der JUBS nk durch. Die Mädels lernten dabei, wie die Arbeit in der Dunkelkammer funktioniert und wie ein selbst entwickeltes Foto entsteht. Die Toilette der JUBS nk wurde kurzerhand zur Dunkelkammer umfunktioniert.

Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt: Zuerst gestalteten die teilnehmenden Mädchen ihre eigenen Fotogramme, die dann in der Dunkelkammer belichtet und entwickelt wurden. Die jeweiligen Fotogramme wurden zu ganz persönlichen Kunstwerken und Bildern, die von verschiedenen Themen oder (Lebens-)Geschichten der Mädchen erzählten.

Im Herbst wurden noch zwei weitere Dunkelkammerworkshops für eine Schulklasse angeboten.



3. UnterstützerInnen und Benefizveranstaltungen

Wir danken besonders den Mitgliedern des Vereins für ihre Unterstützung. In diesem Jahr durfte sich der Verein aber auch über die **Einnahmen eines Benefizkonzertes** einer regionalen Dialekt-Musikgruppe, der „Wiederkäuer“ rund um den Vizebürgermeister Neunkirchens Mag. Martin Fasan, freuen. Die Spenden der begeisterten ZuhörerInnen kamen der GIRLS ZONE zu Gute.



Am Foto die Band mit Vorstandsmitgliedern und Mitarbeiterinnen der JUBSnk

Besonderer Dank gilt natürlich dem **Land NÖ und der Abteilung des Landesrates Mag. Karl Wilfing sowie der fachlichen Aufsicht Dr. Reinhard Neumayer**. Das Land NÖ finanziert die Jugendberatungsstelle mit bis zu zwei Drittel.

Den Rest fördert die **Stadtgemeinde Neunkirchen** – wir danken herzlich! Die Außenstelle in Gloggnitz wurde 2015 selbstständig von der **Stadtgemeinde Gloggnitz** finanziert. Wir bedanken uns für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Verein Jugendförderung Neunkirchen
Talgasse 6
2620 Neunkirchen
www.jubs.at



Am 10. Dezember 2015 durften wir alle NetzwerkpartnerInnen, Fördergeber, Vereinsmitglieder, UnterstützerInnen und andere Interessierte in die neuen Räumlichkeiten der JUSBnk in der Talgasse 6 zum gemütlichen **Adventtreff** einladen.

Dabei gab die seit 5 Jahren dienende Obfrau Mag.a Haidenwolf ihren Rücktritt bekannt und übergab den Posten der Obfrau an DSA Ilse Fasan, pensionierte Sozialarbeiterin der Jugendwohlfahrt. Haidenwolf bleibt als 7. Mitglied im Vorstand des Vereins Jugendförderung Neunkirchen aktiv.



Foto links: Die neue und die alte Obfrau: DSA Ilse Fasan und Mag.a Birgit Haidenwolf

Foto Mitte: Fachaufsicht des Landes NÖ Dr. Reinhard Neumayer, Neunkirchens Vizebürgermeister Mag. Martin Fasan und Bürgermeister KommR. Herbert Osterbauer

Foto rechts: Rund 30 Gäste folgten der Einladung zum Adventtreff

Verein Jugendförderung Neunkirchen
Talgasse 6
2620 Neunkirchen
www.jubs.at



4. Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein betreibt die Homepage www.jubs.at , auf der alle projektbezogenen Infos (in erster Linie der JUBSnk) abrufbar sind. Tätigkeits- und Jahresberichte, Flyer, Plakate, News, Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten der JUBSnk und vieles mehr sind auf der Homepage zu finden. Die Presseaussendungen des Vereins sind auf der Homepage www.jubs.at ebenfalls abrufbar.

Außerdem gibt es eine Facebook-Seite des Vereins: <https://www.facebook.com/Verein-Jugendfoerderung-Neunkirchen>

Diese informiert über Projekte, Aktivitäten, die JUBS und weitere Jugendaktionen und verlinkt aktuelle Presseartikel.

Folgende Presseartikel erschienen im Jahr 2015:

„Deutsch lernen für Syrer_innen“:

Die Binse, Sept. 2015

Seite 7

DIE BINSE

ZUSAMMENLEBEN

Jugendliche Flüchtlinge lernen Deutsch in der JUBS nk

Die Jugendberatungsstelle organisierte Deutschübungsstunden für syrische Flüchtlingskinder aus Neunkirchen.

In der Zeit von 6. Juli bis 3. September lernten 20 syrische Mädchen und Burschen im Alter von 7 bis 19 Jahre ein grundlegendes Basisvokabular und einfache Redewendungen für die erste Zeit in Österreich. Wir GRÜNE arbeiten gerade daran, diese freiwilligen Kurse permanent weiter zu führen und werden demnächst darüber berichten.

Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund

Schon im Vorjahr war dieser Sprachkurs der Caritas Wien ein großer Erfolg und jetzt geht es weiter – mit Förderungen der EU.

Der Stadtgemeinde erwachsen als Projektträger nur mehr Kosten von ca. EUR 2.300,- pro Jahr und der Kurs findet bis 2017 jährlich statt. Eine bessere Förderung lässt sich für eine so wichtige Maßnahme kaum erreichen.



10 Jahre Arbeiter-Jugend- und Kulturzentrum
Treffpunkt der Sprachen, Lieder, Kulturen und Folklore

Programm:
 - Chris 4er Peterka
 - österr. Volkstanzgruppe
 - Ozan Rençber
 - Ozan Veysel Aydin
 - Hozan Qamber
 - 5 Folklore-Gruppen
 - İGKM Musikgruppe

Gastredner:
 - Vertreter d. Gemeinde NK
 - Vizebürgerm. Martin Fasan

Ort: Neunkirchen AK-Saal
 Termin: So, 25.10.2015
 Einlass: 14:00 Uhr

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Gestartet wurde am Dienstag, den 8. September mit der Teilnehmerinnen-Höchstzahl von 15 Frauen. Zwar haben sich weitaus mehr Frauen angemeldet, aber diese können erst bei Ausfällen berücksichtigt werden.

Es wird viel über das wirtschaftliche und kulturelle Leben in Österreich gelehrt, um eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben zu ermöglichen.



Voller Erfolg: die Deutschkurse werden sehr gut angenommen.

Verein Jugendförderung Neunkirchen
Talgasse 6
2620 Neunkirchen
www.jubs.at



Gemeindestube Neunkirchen, Okt. 2015

25 Stunden Deutsch lernen

In der Zeit von 6. Juli bis 3. September wurde die Treffzone der JUBS nk an zwei Tagen pro Woche für je 1,5 Stunden zum Klassenzimmer umfunktioniert.

20 syrische Mädchen und Burschen im Alter zwischen 7 und 19 Jahren, die vorher keine oder nur sehr geringe Deutschkenntnisse mitbrachten, lernten mithilfe der Sozialarbeiterinnen Ines Zsutty und Marlene Wöhner grundlegendes Basisvokabular und einfache Redewendungen für die erste Zeit in Österreich.

Zum Abschluss des Sommerdeutschkurses erhielten alle Teilnehmerinnen eine Teilnahmebestätigung. Gefeierte wurde dann beim Eis essen.

Mehr zur Jugendberatungsstelle Neunkirchen (JUBS nk) finden Sie unter www.jubs.at

„GIRLS ZONE“:

Gemeindestube Neunkirchen, Juni 2015

GIRLS ZONE – Ein Raum nur für Mädchen

Die GIRLS ZONE stellt Neunkirchner Mädchen einen Raum zur Verfügung, in dem sie sich austauschen, ihre Zeit verbringen, gemeinsame Aktivitäten planen können, gemeinsame Ausflüge organisieren und vieles mehr. Frauenspezifische Fragen zu den Themen Verhütung, Sexualität, Schwangerschaft, Berufsorientierung, (Cyber-)Mobbing o.ä. können mittels Workshops und Beratung beantwortet werden.

Die GIRLS ZONE 2015 ist jeden zweiten Freitag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in der JUBS nk, Talgasse 6 (Achtung neue Adresse!) in 2620 Neunkirchen geöffnet. Weitere Termine sind: 5. Juni, 19. Juni und 3. Juli. Mehr Infos findest du unter www.jubs.at

30

Bezirksblatt, Mai 2015



Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

Verein Jugendförderung Neunkirchen
Talgasse 6
2620 Neunkirchen
www.jubs.at



„Suchtpräventionswoche“:

Gemeindestube Neunkirchen, März 2015



Die 4. Klasse der Medienmittelschule Neunkirchen mit Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen der JUBSnK. Foto: JUBSnK

Workshop Suchtprävention

Die Jugendberatungsstelle JUBSnK des Vereins Jugendförderung Neunkirchen veranstaltete von 26. bis 29. Jänner eine kostenlose Workshopreihe zum Thema „Alkohol und Alkoholprävention“.

Insgesamt neun Schulklassen (rund 150 SchülerInnen) aus sechs verschiedenen Schulen des Bezirkes Neunkirchen konnten verschiedene Stationen, wie zum Beispiel einen Rauschbrillen-Parcours, durchlaufen, um Eindrücke zu und Informationen über Alkohol zu erhalten. Ziel der Aktion war es, die Jugendlichen selbst den Unterschied zwischen nüchternem und betrunkenen Zustand interaktiv herausarbeiten zu lassen, ihnen die wichtigsten Fakten zu Sucht und Suchtverläufen zu vermitteln sowie die klassischen Mythen zum Thema Alkohol aufzuklären.

31

NÖN 9/2015

NÖN Woche 09/2015 *Neunkirchner Panorama* **Bezirk Neunkirchen 3**

Prävention: Keine Macht dem Alkohol

Sucht | Beratungsstelle „JUBSnK“ veranstaltete Workshop in Schule.

NEUNKIRCHEN | Alkohol gilt in Österreich als (legale) Droge Nummer 1. Die Jugendberatungsstelle JUBSnK des Vereins Jugendförderung Neunkirchen veranstaltete nun eine Workshop-Reihe zum Thema „Alkohol und Alkoholprävention“. Neun Schulklassen konnten verschiedene Stationen, wie etwa einen Rauschbrillen-Parcours, durchlaufen. „Alkohol ist in unserer Gesellschaft ein großes Thema, also muss dies auch früh genug mit jungen Menschen offen angesprochen werden, damit sie künftig verantwortungsbewusst damit umgehen“, so Jugendberatungsstellen-Leiterin Ines Zsutty.

Die vierte Klasse der Medienmittelschule Neunkirchen mit Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen der JUBSnK. „Suchtprävention müssen wir früh genug ansprechen“, so der Tenor. Foto: privat

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

„Jahresbericht 2014“:

Gemeindestube Neunkirchen, Mai 2015

Information

1/1a neue Gemeindestube 5/15

Jahresbericht 2014 der JUBS nk

Regler Zulauf in der Jugendberatungsstelle



Im Jahr 2014 hatten Jugendliche und Eltern bzw. Angehörige an 134 Tagen die Möglichkeit, die Angebote der Jugendberatungsstelle, die von Land NÖ und Stadt Neunkirchen gefördert wird, in Anspruch zu nehmen. Die beiden Mitarbeiterinnen leisteten insgesamt rund 1.556 Arbeitsstunden, waren 778 Stunden erreichbar (persönlich und/oder telefonisch bzw. online) und nahmen an 15 Vernetzungstreffen teil.

Die Jugendberatungsstelle Neunkirchen konnte insgesamt 798 Kontakte zu Jugendlichen verbuchen, 464 davon fanden im Zuge der Infotouren in insgesamt elf Schulen (28 Klassen) statt, weitere 176 Kontakte geschahen in der Treffzone der JUBS nk. Es konnten im Jahr 2014 insgesamt 135 Beratungen durchgeführt werden, davon fanden 15 Beratungsgespräche mit Eltern oder Angehörigen von Jugendlichen statt.

Vergleich zum Jahr 2013

Die im Mai 2013 eröffnete Jugendberatungsstelle JUBS nk war anfangs natürlich vor allem mit der Bewerbung ihrer Angebote beschäftigt. Die Treffzone war in dieser Anfangszeit von besonders großer Bedeutung, da sie als erste unverbindliche Kontaktaufnahmemöglichkeit mit der JUBS nk und den Beraterinnen diente. Erweiterungen des Angebotes in der Treffzone wie Gesellschaftsspiele, gratis WLAN und die Nutzung eines Computers zur Jobsuche wurden gut angenommen.

Die Jugendberatungsstelle konnte in der Zeit von Mai bis Dezember 2013 insgesamt 1.135 Kontakte zu Jugendlichen verbuchen, 979 davon fanden im Zuge der Infotouren in Schulen statt, weitere 97 Kontakte in der Treffzone. 59 Beratungen wurden seit der Eröffnung durchgeführt. Die Beratungen wurden zu 54 % von Mädchen in Anspruch genommen, die Burschen nahmen insbesondere das Angebot der Treffzone wahr (59% Burschen). Das Durchschnittsalter lag bei rund 16 Jahren.

Unterschiede 2013 und 2014

Es fällt auf, dass vor allem die Kontakte in der Treffzone (2013: 97, 2014: 176) und die Anzahl der Einzelberatungen (2013: 59, 2014: 135) zugenommen haben.

Die Beratungszahlen aus dem Jahr 2013 konnten im Vorjahr bereits in den ersten vier Monaten übertroffen werden. Man sieht also, dass das Angebot mehr und mehr angenommen wird und die JUBS nk zu einer wichtigen Anlaufstelle für Jugendliche und auch deren Eltern geworden ist.

Der ausführliche Jahresbericht 2014 steht zum Download auf www.jubs.at zur Verfügung.

Neues aus der JUBS

Ab April befindet sich die Beratungsstelle nicht mehr wie gewohnt in der Talgasse 1, sondern schräg gegenüber in der Talgasse 6. Die neuen Räume sind ebenso freundlich und gemütlich wie die alte JUBS. Kommt vorbei und überzeugt euch selbst! Seit 20. März gibt es außerdem eine JUBS-Außenstelle in Gloggnitz.



**Metalltechnik
BELE**
Seit 1864 (ambi)

Auzelle 21 - 2620 Neunkirchen, Tel. 02635 / 62265, Fax 02635 / 61632
E-Mail: bele-metalltechnik@aon.at

**TORANTRIEBE - ZAUNANLAGEN
SICHERHEITSSCHLÖSSER**

Terrassen- und Eingangsüberdachungen aller Art



BILAL
Malerbetrieb KARABULUT KG

- VOLLWÄRMESCHUTZ
- FASSADENSANIERUNG
- FASSADENANSTRICH
- HOLZSCHUTZ
- ROSTSCHUTZ

Werkergasse 1/2 A-2620 Neunkirchen
Mobil: 0664/41 34 865 • Fax: 02635/88277
www.maler-bilal.at • E-Mail: maler.bilal@aon.at

NÖN, 14/2015

Stadt Neunkirchen 13

Sache ist vergessen!

Zeugnis, Verteilungsprobleme in Schulen und ihr Verhältnis zur SPÖ.

Jugendliche lassen sich oft beraten

Jugendberatungsstelle | Der Bedarf steigt, das belegen die aktuellen Zahlen.

zweieinhalbjährige Kinder, die möglicherweise noch keinen Platz haben, unterbringen. Erste Kontakte mit dem Land gibt es bereits, wir sind fest am Arbeiten. Aber wir werden schauen, dass wir alle unterbringen! Wir haben auch noch den mobilen Kindergärten als Ausweichmöglichkeit.

Welche Bestrebungen gibt es hier, Kinder an Sprache, Gesellschaft und Schule heranzuführen?
Kamesch: In den Kindergärten gibt es Stützkräfte und interkulturelle Mitarbeiter, die den Kindern spielerisch die Sprache beibringen, damit sie in der Schule dann keine Schwierigkeiten mehr haben. Schön wäre es natürlich, wenn das daheim unterstützt und gefördert würde.

Sind Sie mit dem Stand in der Nachmittagsbetreuung zufrieden?
Kamesch: Ja, der ist ausreichend gedeckt. Derzeit sind alle untergebracht und mit dem neuen Hort in der Steinfeldvolksschule kommen 75 Plätze dazu und der startet im September. Das ist Nachmittagsbetreuung.

Politisch mussten Sie im Vorjahr einiges aushalten. Es gab eine Anzeige der SPÖ bei der Staatsanwaltschaft wegen Amtsmissbrauch, die niedergelegt wurde. Ist da viel Parzellen zerbrochen?
Kamesch: Ich sehe das nicht so. Ich bin prinzipiell nicht nachtragend. Es war Wahlkampf, der ist vorbei. Es ist alles rechtens verlaufen. Ich nehme es ganz einfach hin und gehe nachsichtig an die Arbeit.

Auch die Vorgänge um die Sanierung in der Steinfeldvolksschule standen in der Kritik der Opposition. Was ist hier falsch gelaufen?
Kamesch: Am Anfang hat man möglicherweise zu wenig informiert. Da bin ich mir nicht sicher. Es wurde darauf dann aber sehr eingegangen und vor Ort immer direkt informiert. Es war ein bisschen unglücklich, aber Schwamm drüber, die Sache ist



„Da müsste man die Schulsprengel aufheben. Aber das ist nicht in unserem Wirkungsbereich. Die Zugehörigkeit zu den Schulen ist nun einmal vohnortgebunden.“
Fotos: Christian Feigl

vergessen!

Was machen Sie, wenn Sie nicht gerade in der Schule sind?
Kamesch: Ich gehe gerne mit dem Hund meiner Tochter spazieren. Viel Freizeit bleibt mir nicht.

Und wie schaut's mit Lernen und Weiterbildung aus?
Kamesch: Das sowieso immer. Le-

sen ständig, wenn ich Zeit habe. Aber die nehme ich mir jeden Abend. Aber aktuell lese ich das Werk einer deutschen Psychologin, die sich mit dem Thema Frühbetreuung und Auswirkung auf die Kinder beschäftigt.

Wären Sie gerne Lehrerin geworden?
Kamesch: Nein. Diesen Wunsch habe ich nie gehabt.



Birgit Haidenwolf: „Der direkte Kontakt in der Beratungsstelle nimmt enorm zu!“
Foto: privat

NEUNKIRCHEN | Die Jugendberatungsstelle (JUBS) verzeichnet mehr und mehr Zulauf. Im Jahr 2014 hatten Jugendliche und Eltern bzw. Angehörige an 134 Tagen die Möglichkeit die Angebote der Jugendberatungsstelle, die vom Land NÖ und Stadt Neunkirchen gefördert wird, in Anspruch zu nehmen. Die beiden Mitarbeiterinnen leisteten insgesamt im Vorjahr rund 1.556 Arbeitsstunden, waren 778 Stunden erreichbar (persönlich und/oder telefonisch bzw. online) und nahmen an 15 Vernetzungstreffen teil.

Die Jugendberatungsstelle Neunkirchen, die 2013 eröffnet wurde, konnte insgesamt 798 Kontakte zu Jugendlichen verbuchen. 464 davon fanden im Zuge der Infoforen in insgesamt elf Schulen (26 Klassen) statt, weitere 176 Kontakte geschahen in der Treffzone der JUBS. Es konnten im Jahr 2014 insgesamt 135 Beratungen durchgeführt werden, davon fanden 15 Beratungsgespräche mit Eltern oder Angehörigen von Jugendlichen statt. „Es fällt auf, dass vor allem die Kontakte in der Treffzone und die Anzahl der Einzelberatungen zugenommen haben“, so Birgit Haidenwolf in ihrer Funktion als Obfrau des Vereins „Jugendförderung Neunkirchen“.

Ab April wechselt die Beratungsstelle übrigens die Örtlichkeit: Sie ist nicht mehr wie gewohnt in der Talgasse 1, sondern schräg gegenüber in der Talgasse 6. Die neuen Räume sind ebenso freundlich und gemütlich wie die alte Jugendberatungsstelle.

„Außenstelle JUBSnK“

Der Monat, Febr. 2015

Jugendberatung in Gloggnitz

Ab März haben auch Gloggnitzer Jugendliche die Möglichkeit, das Angebot einer niederschweligen Jugendberatungsstelle direkt in ihrer Stadt anzunehmen.

Denn der Verein Jugendförderung Neunkirchen eröffnet in Gloggnitz eine Außenstelle der niederschweligen Jugendberatungsstelle „JUBSnK“. Noch im Dezember war im Gloggnitzer Gemeinderat einstimmig (!) beschlossen worden, dass ein Beratungsangebot für Jugendliche und deren Eltern in Gloggnitz geschaffen werden soll. „Die Stadt will ihren Beitrag zur Jugendarbeit leisten“, so Bgm. Irene Gölles, die mit dem Betreuer des Jugendraumes Martin Novotny federführend an diesem Projekt gearbeitet hat. Synergien mit dem bestehenden

Jugendraum neben dem Gloggnitzer Naturbad in der Semmeringstraße 3 werden natürlich genutzt. Dieser, freitags von 17-20 Uhr geöffnet, bietet viele freizeitpädagogische Möglichkeiten wie gemeinsames Kochen, Workshops, Wuzzler-Turniere u.v.m. Das Beratungsangebot der Jugendberatung richtet sich an Jugendliche sowie deren Eltern und Angehörige, die Fragen rund um die Schule, Ausbildung, Familie, Gewalt, Mobbing, Sexualität, Schulden oder Ähnliches haben. Die Beratungszeiten sind vorerst 14-tägig angesetzt, eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.

Die Jugendberatung in Gloggnitz wird zur Gänze von der Stadt finanziert, eine Förderung durch das Land NÖ kann ab 2016 angedacht werden.



V.l. Dr. Reinhard Neumayer (Kinder- & Jugendhilfe Land NÖ), Bürgermeisterin Irene Gölles, Vereinsobfrau Mag.a Birgit Haidenwolf und Jugendraum-Betreuer Martin Novotny.

Bezirksblatt, Jänner 2015



Bezirksblatt, Mai 2015



Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

NÖN, 13/2015

NÖN Woche 13/2015

Bezirk Neunkirchen 7

Beratung für die Jugend

Jugendförderung | Seit März haben auch die Gloggnitzer vielen Jugendlichen die Möglichkeit, das Angebot einer Beratungsstelle anzunehmen. Beratungszeiten sind 14-tägig angesetzt.

Von Gerhard Brandtner

GLOGGNITZ | Bei der letzten Sitzung des Gloggnitzer Gemeinderates im Dezember wurde eine wichtige und nachdrückliche Entscheidung getroffen: die Jugend in die 14-tägigen Wartezeiten mit März eröffnet über den Verein Jugendförderung Neunkirchen eine Aufnahmestelle für insbesondere in der Jugendberatungswartungsstelle.

Seit März haben auch die Gloggnitzer Jugendlichen die Möglichkeit, sich an einer Beratung direkt in ihrer Stadt anzuschließen. Damit werden vor als Staat einen Beitrag zur Jugendberatung leisten, ist Bürgermeisterei Irene Feilich (Lärm für die Gloggnitz) von der Idee



Das Beratungsangebot richtet sich bei vielen freizeitsportbegeisterten Mädchen und Jungen. Wie gemeinsam mit Köchler, Wokschops, Wulfer, Turlak und vielen mehr, so Martin Köchler.

Die Beratungsangebote richten sich bei 2013 eröffnete Jugendberatungswartungsstelle im Neunkirchner Stadtkern zu großen Anknüpfungspunkten und wir gemeinsam mit der Stadt Gloggnitz

Ab März startet die Jugendberatung im Bild Reinhold Neumann, Bürgermeisterin, Jeanette Gloggnitz, Obfrau, Brigitt Herndl, Wolf und Martin Köchler, Jugendförderung Neunkirchen

Das Beratungsangebot richtet sich bei 2013 eröffnete Jugendberatungswartungsstelle im Neunkirchner Stadtkern zu großen Anknüpfungspunkten und wir gemeinsam mit der Stadt Gloggnitz

Ab März startet die Jugendberatung im Bild Reinhold Neumann, Bürgermeisterin, Jeanette Gloggnitz, Obfrau, Brigitt Herndl, Wolf und Martin Köchler, Jugendförderung Neunkirchen

Die Binse, Jänner 2015



Von der „JUBSnk“ zur „MOJA“

Mit unserem Regierungseintritt konnten wir für Neunkirchens Jugend viel erreichen: Eine Jugendberatungsstelle (JUBSnk) wurde eröffnet, eine Sozialraumanalyse erstellt und ein Mädchentreffpunkt („girls zone“) eingerichtet. Der nächste Schritt ist die „Mobile Jugendarbeit“.

Mehr Raum für die Jugend!

Mobile Jugendarbeit „MOJA“:
Dieses Projekt bringt Streetworker nach Neunkirchen, die Jugendliche bereits im öffentlichen Raum ansprechen und betreuen. Im Zuge dessen gäbe es dann auch einen von den Streetworkern betreuten Jugendraum, der als Anlaufstelle für Freizeitaktivitäten dient. Die Projektumsetzung ist für das Jahr 2016 geplant, die Vorbereitungen mit Land und Stadt laufen bereits, eine Förderung vom Land NÖ ist ebenfalls in Aussicht.

Mitbestimmung:
Im Rahmen eines Beteiligungsprojektes sollen Neunkirchner Jugendliche die Möglichkeit haben, sich bei der Neu-

gestaltung des Skaterplatzes im Schafferhofgarten einzubringen. Dabei sind auch andere Anlagen und Gestaltungsmöglichkeiten möglich.

Initiative Kinderzukunft:
Bei diesem Projekt helfen Vereine, Ehrenamtliche und Gemeinden zusammen, um Spenden für notleidende Kinder aufzutreiben: z.B. Kinderzimmerausstattung, Skikurse, Nachhilfe etc. Diese Initiative läuft in Wr. Neustadt sehr gut und soll auch nach Neunkirchen geholt werden. Jedes Kind ist gleich viel wert!

Sporthaus und Sportplatz erhalten

Immer wieder wird über die Erhaltung des Sporthauses diskutiert. Natürlich wäre ein neues Sportzentrum sehr wünschenswert, scheitert aber u.a. an den zu hohen Kosten. Daher sollte das Sporthaus erhalten und vor allem das Fußballfeld saniert werden, um die derzeitigen Initiativen zu unterstützen. Auch die Schaffung eines Kunstrasens am Trainingsplatz soll überlegt werden. Wir wollen aber auch alle anderen Sportvereine, die ihre Sportstätten selbst erhalten unterstützen, um ausgewogen vorzugehen.



Mitbestimmung für Jugendliche



Schafferhofgarten – Ort der Begegnung



Sportplatz erhalten und sanieren

Verein Jugendförderung Neunkirchen
Talgasse 6
2620 Neunkirchen
www.jubs.at



Onlineberichte:

„Ilse Fasan ist die neue Obfrau der Jugendförderung“, Schwarzataler Online, Dez. 2015

<http://www.schwarzataler-online.at/wordpress/2015/12/%E2%98%85-ilse-fasan-ist-die-neue-obfrau-der-jugendfoerderung/>

„Neue Frau an der Spitze des Vereins Jugendförderung Neunkirchen“, Bezirksblätter, Dez. 2015

<http://www.meinbezirk.at/neunkirchen/lokales/neue-frau-an-der-spitze-des-vereins-jugendfoerderung-neunkirchen-d1578807.html>

„Ilse Fasan neue Obfrau der Jugendförderung Neunkirchen“, NÖN, Dez. 2015

<http://www.noen.at/nachrichten/lokales/aktuell/neunkirchen/Ilse-Fasan-neue-Obfrau-der-Jugendfoerderung-Neunkirchen;art2513,694244>

„Jugendberatungsstelle organisiert Deutschstunden für Flüchtlinge, NÖN, Sept. 2015

<http://www.noen.at/nachrichten/lokales/aktuell/neunkirchen/Jugendberatungsstelle-organisierte-Deutschstunden-fuer-Fluechtlinge;art2513,665791#>

38

„Jugendberatung – Jugendraum neben dem Naturbad Gloggnitz“, Schwarzataler Online, März 2015

<http://www.schwarzataler-online.at/wordpress/event/jugendberatung-jugendraum-neben-dem-naturbad-gloggnitz/>

Bezirksblätter Neunkirchen, März 2015

<http://www.meinbezirk.at/neunkirchen/lokales/20-d1259996.html>

„In Gloggnitz wird eine neue Jugendberatungsstelle eröffnet“, Schwarzataler Online, Jän. 2015

<http://www.schwarzataler-online.at/wordpress/2015/01/in-gloggnitz-wird-eine-neue-jugendberatungsstelle-eroeffnet/>

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

„Jugendberatungsstelle in Gloggnitz“, Bezirksblätter Neunkirchen, Jän. 2015

<http://www.meinbezirk.at/neunkirchen/chronik/jugendberatungsstelle-in-gloggnitz-d1220166.html>

5. Ausblick 2016

Kostenlose Workshopreihe für Schulen

Nach dem Erfolg der Suchtpräventionswoche im Jänner 2015 haben bereits im Herbst 2015 die Vorbereitungen für die nächste, kostenlose Workshopreihe für Schulen begonnen. Von 25. bis 28. Jänner 2016 veranstalten die Mitarbeiterinnen der JUBS_{NK} Workshops zum Thema „Sexualität & Liebe“.



Jugendberatung in Gloggnitz ab 2016 wöchentlich

Darüber hinaus freut es uns besonders bekanntgeben zu dürfen, dass die Außenstelle der Jugendberatungsstelle in Gloggnitz ab Jänner 2016 wöchentlich, also an jedem Freitag, geöffnet haben wird. Dank gilt dafür dem Land Niederösterreich für die zusätzliche Förderung sowie der Stadtgemeinde Gloggnitz für das Vorantreiben und mitfinanzieren des Projekts.

Projekt „Bauchgefühl“ neu finanziert

Das Projekt zur Begleitung schwangerer Mädchen und junger Familien wird ab dem Jahr 2016 von LEADER und mit einem Eigenmittelanteil von 30% vom Verein Jugendförderung Neunkirchen finanziert. Der Projektauftrag erging nach erfolgter Anbotslegung im Herbst 2015 an den Verein, der das Pilotprojekt bereits 2014 erfolgreich durchführte. Die Laufzeit des Projekts beträgt ganze drei Jahre.



1. Klausur des Vorstands und der Mitarbeiterinnen

Am 12. Februar 2016 wird die erste halbtägige Klausur der Vorstandsmitglieder und der Mitarbeiterinnen – moderiert von einer externen Expertin – stattfinden. Themen wie Rollenverteilung, gegenseitige Erwartungen und Projektabläufe stehen auf der Tagesordnung.

6. Anhang

- Folder Verein Jugendförderung Neunkirchen

<p>Wenn Sie die Arbeit des Vereins und der Jugendberatungsstelle unterstützen wollen, freuen wir uns über die Überweisung des Jahresmitgliedsbeitrages von 12 € oder über eine Spende in frei wählbarer Höhe auf folgendes Konto:</p> <p style="text-align: right;">Sparkasse Neunkirchen Kontonr.: 05000042845 BLZ: 20241 IBAN: AT462024105000042845 BIC/SWIFT: SPN6AT21XXX</p> <p>Freiwillige Mitarbeit <i>"Das Wenige, das du tun kannst, ist viel!" (Albert Schweitzer)</i></p> <p>Wir freuen uns über Freiwillige Mitarbeiter:Innen, die Freizeitangebote oder Lernhilfe für Jugendliche anbieten wollen.</p> <p>Mehr Informationen für Freiwillige unter www.jubs.at</p>	<p>VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN</p> <p>Der Verein Jugendförderung Neunkirchen wurde 2009 gegründet und arbeitet seither intensiv an diversen Jugendprojekten. Im Mai 2013 eröffnete der Verein die Jugendberatungsstelle in Neunkirchen.</p> <p>Weitere Projekte des Vereins:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Start up Jugendzentrum NK (2010) - Neunkirchen sucht das Supertalent (2011) - Sozialraumanalyse (mit dem Verein Jugend und Kultur) (2013) - Generations on Wheels (2013) - Bauchgefühl - Projekt zur Begleitung schwangerer Mädchen und junger Familien (2014) - Mädchencafé (2014) - Mobile Jugendarbeit (in Planung) - u.v.m. <p style="text-align: right;">KONTAKT Verein: Wienerstr. 23, 2620 Neunkirchen E-Mail: jugendfoerderung-neunkirchen@gmx.at</p>
<p>ANGEBOTE FÜR ELTERN UND ANGEHÖRIGE:</p> <p>Jugendliche/n sein ist schwierig - Eltern sein auch! Wir wissen, dass Eltern und Angehörige oftmals an den Herausforderungen und Problemlagen der Jugendlichen verzweifeln. Deshalb bieten wir auch Eltern und Angehörigen von Jugendlichen Beratung und Information an. Dieses Angebot ist ebenfalls kostenlos. Informationen werden vertraulich behandelt und die Beratungen können anonym stattfinden.</p> <p style="text-align: center;">ANGEBOTE FÜR SCHULEN: Schulen aus dem Bezirk Neunkirchen bieten wir Workshops zu jugendrelevanten Themen an.</p> <p>Für genauere Informationen und Terminvereinbarungen erreichen Sie Frau Mag.a (FH) Ines Zsutty unter 0664 / 243 59 88 oder ines@jubs.at</p>	<p>ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung, Information und Unterstützung ...zu Themen wie Gewalt, Mobbing, Schulden, Jugendrechte, Drogen & Sucht, Schule/Lehre/Ausbildung/Job, Sexualität, Verhütung, Schwangerschaft, Selbstverletzung und allen weiteren Themen, die Jugendliche beschäftigen. Telefonische oder persönliche Beratung ohne Terminvereinbarung • Treffzone Bereich mit Infomaterialien, Fliesen, Freecards, gemühtlichen Sofas, einem Getränkeautomaten und viel Platz für Gespräche und unverbindliches Kennenlernen der Beratungsstelle und des Teams. • Bücher- und DVDdecke Hier können sich Jugendliche gegen einen Einsatz kostenlos Bücher und DVDs ausborgen. <p style="text-align: center;">anonym unverbindlich kostenlos vertraulich</p>
<p>ANGEBOTE IM ÜBERBLICK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung von Jugendlichen • Beratung von Eltern und Angehörigen • Workshops für Schulen zu jugendrelevanten Themen • Treffzonen-Bereich für Jugendliche 	<p>Die Jugendberatungsstelle „JUBS^{NK}“ wurde im Mai 2013 vom Verein Jugendförderung Neunkirchen eröffnet und wird vom Land Niederösterreich sowie der Stadtgemeinde Neunkirchen gefördert. Es handelt sich um eine niederschwellige Einrichtung, die parteiunabhängig arbeitet.</p> <p>Qualifizierte Sozialarbeiterinnen bieten Jugendlichen sowie deren Eltern und Angehörigen kostenlose Beratung und Unterstützung zu allen jugendrelevanten Themen und Problemlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marlene Wöhler, BA • Mag.a (FH) Ines Zsutty (Fachl. Leitung)
<p style="text-align: center;">jubs^{NK} JUGENDBERATUNGSSTELLE NEUNKIRCHEN</p> <p style="text-align: right;">VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN</p>	<p>KONTAKT JUBS^{NK}: Talgasse 1, 2620 Neunkirchen Telefon: 0664 / 243 59 88 & 0664 / 243 59 89</p> <p style="text-align: right;">Web: www.jubs.at E-Mail: office@jubs.at</p> <p style="text-align: center;">ÖFFNUNGSZEITEN: MO & DO: 14.00 - 18.00 DI: 15.00 - 18.00</p> <p style="text-align: center;">Sowie nach telefonischer Vereinbarung. An Feiertagen bleibt die Jugendberatungsstelle geschlossen.</p>

Verein Jugendförderung Neunkirchen
Talgasse 6
2620 Neunkirchen
www.jubs.at



- Flyer JUBS Neunkirchen und Gloggnitz

VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN  

JUBS NK
JUGENBERATUNGSSTELLE NEUNKIRCHEN

Für wen wir da sind:
- Für Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Bezirk Neunkirchen

Was wir bieten:
- BERATUNG von jungen Menschen zu allen jugendrelevanten Themen (z. B. Schule und Job, Gewalt/Mobbing, Familie und Freunde, Sucht, Sexualität und Schwangerschaft, Jugendschutz/-rechte, ...)
- ELTERNBERATUNG
- WORKSHOPS in Schulen
- TREFFZONE (in Neunkirchen)

kostenlos **anonym** **unverbindlich** **vertraulich**

Wie man uns erreicht:
Tel: 0664 / 243 59 88
E-Mail: office@jubs.at
Web: www.jubs.at

Öffnungszeiten:
Neunkirchen: Montag & Donnerstag: 14-18 Uhr
Dienstag: 15-18 Uhr
Gloggnitz: Jeden zweiten Freitag 15-18 Uhr

Die genauen Termine sind unter www.jubs.at abrufbar.
An Feiertagen geschlossen.

Standorte:
2620 Neunkirchen, Talgasse 6
2640 Gloggnitz, Semmeringstraße 3



Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.



- Flyer GIRLS ZONE Frühjahr und Herbst 2015

VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN

GIRLS ZONE

... ist eine Möglichkeit für Mädchen abzuhängen, unter sich zu sein, Neues auszuprobieren und zu erleben. Die GIRLS ZONE ist ein Raum nur für Mädchen!

Jeden zweiten Freitag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ist die GIRLS ZONE in der Jugendberatungsstelle JUBS nk in der Talgasse 6, 2620 Neunkirchen geöffnet.

Termine

8. Mai 2015	ab 15:30 Uhr	
22. Mai 2015	15 - 18 Uhr	
5. Juni 2015	15 - 18 Uhr	
19. Juni 2015	15 - 18 Uhr	
3. Juli 2015	15 - 18 Uhr	

Das Programm gestaltet sich ganz nach deinen Wünschen. Die Themensammlung und ein erstes Kennenlernen finden am 8. Mai statt.

Kontakt: Mag. a (FH) Ines Zsutty, Tel: 0664/243 59 88, Mail: ines@jubs.at, Web: www.jubs.at

Wir freuen uns auf dich!
Anita und Ines

VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN

GIRLS ZONE

... ist eine Möglichkeit für Mädchen abzuhängen, unter sich zu sein, Neues auszuprobieren und zu erleben. Die GIRLS ZONE ist ein Raum nur für Mädchen!

Jeden zweiten Freitag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ist die GIRLS ZONE in der Jugendberatungsstelle JUBS nk in der Talgasse 6, 2620 Neunkirchen geöffnet.

Termine

25. September 2015	15 - 18 Uhr	
09. Oktober 2015	15 - 18 Uhr	
23. Oktober 2015	15 - 18 Uhr	
06. November 2015	15 - 18 Uhr	
20. November 2015	15 - 18 Uhr	
04. Dezember 2015	15 - 18 Uhr	

Das Programm gestaltet sich ganz nach deinen Wünschen. Die Themensammlung und ein erstes Kennenlernen finden am 25. September statt.

Tel: 0664/243 59 88, Mail: office@jubs.at, Web: www.jubs.at

Wir freuen uns auf dich!

- Plakate Jugendberatung Gloggnitz

VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN

Jugendberatung in Gloggnitz

Was wir tun:

- Beratung und Unterstützung für Jugendliche bis 18
- Treffzone
- Eltern- und Angehörigenberatung
- Schulworkshops

Öffnungszeiten: ab 20. März 2015 jeden 2. Freitag, 15-18 Uhr

Termine:

- 20. März
- 3. und 17. April
- 1. Mai wegen Feiertag geschlossen
- 15. und 29. Mai
- 12. und 26. Juni

kostenlos anonym unverbindlich vertraulich

Terminvereinbarung ist nicht nötig!

Adresse: Semmeringsstraße 3
2640 Gloggnitz
direkt im Jugendraum

Kontakt: Mag. a (FH) Ines Zsutty
Tel: 0664/243 59 88
Mail: ines@jubs.at
Web: www.jubs.at

VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN

Jugendberatung in Gloggnitz

Was wir tun:

- Beratung und Unterstützung für Jugendliche bis 18
- Eltern- und Angehörigenberatung
- Schulworkshops

Öffnungszeiten: jeden 2. Freitag, 15-18 Uhr

Termine:

- 10.07.2015
- 24.07.2015
- 21.08.2015
- 04.09.2015
- 18.09.2015
- 02.10.2015
- 16.10.2015
- 30.10.2015

kostenlos anonym unverbindlich vertraulich

Terminvereinbarung ist nicht nötig!

Adresse: Semmeringsstraße 3
2640 Gloggnitz
direkt im Jugendraum

Kontakt: Mag. a (FH) Ines Zsutty
Tel: 0664/243 59 88
Mail: ines@jubs.at
Web: www.jubs.at

VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN

Jugendberatung in Gloggnitz

Was wir tun:

- Beratung und Unterstützung für Jugendliche bis 18
- Eltern- und Angehörigenberatung
- Schulworkshops

Öffnungszeiten: jeden 2. Freitag, 15-18 Uhr

Termine:

- 13. November 2015
- 27. November 2015
- 11. Dezember 2015
- 08. Jänner 2016

Terminvereinbarung ist nicht nötig!

kostenlos anonym unverbindlich vertraulich

Adresse: Semmeringsstraße 3
2640 Gloggnitz
direkt im Jugendraum

Kontakt: Mag. a (FH) Ines Zsutty
Tel: 0664/243 59 88
Mail: ines@jubs.at
Web: www.jubs.at

Die Projekte des Vereins werden gefördert von: Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz, EVN Sozialfonds, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen, Kulturvernetzung NÖ/Come on und den Mitgliedern des Vereins.

- Folder Projekt Bauchgefühl

SCHWANGER? Was nun?

Du bist vielleicht schwanger und weißt nicht, wie du damit umgehen sollst? Für dich ist diese Situation vollkommen neu und du hast viele Fragen zu den Themen Schwangerschaft und Geburt?



Unsere Angebote

- Beratung und Information für Mädchen und junge Frauen bis 25 Jahre rund um das Thema Schwangerschaft
- Betreuung durch Sozialarbeiterinnen und Hebammen
- Kostenloser Schwangerschaftstest
- Informationen zu Verhütung, Geschlechtskrankheiten, Abtreibung, Geburt Rechtsansprüchen und finanziellen Unterstützungen, Pflege/Ernährung des Kindes etc.
- Begleitung zu Krankenhäusern, GynäkologInnen, KinderärztInnen, Behörden.

anonym unbürokratisch kostenlos vertraulich

KONTAKT:

Jugendberatungsstelle JUBS nk - Projekt Bauchgefühl

Talgasse 1, 2620 Neunkirchen

Tel: 0664/243 59 88 oder 0664/243 59 89

Web: www.jubs.at, Mail: office@jubs.at

FB: www.facebook.at/JubsNK

OFFNUNGSZEITEN:

MO & DO: 14.00 – 18.00

DI: 15.00 – 18.00

Sowie nach telefonischer Vereinbarung.

An Feiertagen geschlossen.



Projekt zur Begleitung
schwangerer Mädchen
und junger Familien



- Mitgliederinformation 1 und 2/2015



Sozialmesse 2015:

Am 7. November findet in der Fachschule Warth die Sozialmesse 2015 statt. Die JUBS nk und der Verein sind auch heuer wieder dort mit einem Infostand vertreten.

Öffnungszeiten: 9–19 Uhr

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

In dieser Ausgabe:

Die neue JUBS nk	1
Interview mit Vorstandsmitglied Benedikt Wallner	2
Zwischenbericht der Außenstelle Gloggnitz	3
Ferienspiel 2015	3
GIRLS ZONE und Fotoprojekt	4
Deutsch für Flüchtlinge	5
Betriebsausflug	6

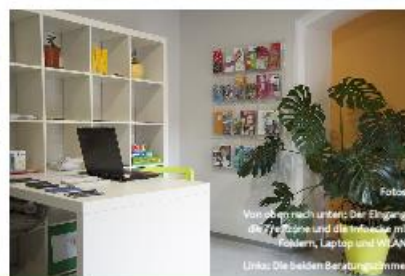
Vorschau auf die nächste Ausgabe:

- Aktueller Jahres- und Tätigkeitsbericht
- Außenstelle Gloggnitz 2016
- Projekt Bauchgefühl startet neu durch
- Adventtreff am 10.12.2015
- und vieles mehr.

Die nächste Mitgliederinformation erscheint im Mai 2016.

Die JUBS nk erstrahlt in neuem Licht

Die JUBS nk und der Verein haben bereits im April **neue Räumlichkeiten** bezogen. Wir sind direkt gegenüber der alten JUBS nk in die **Talgasse 6** übersiedelt. Dort fühlen sich die Mitarbeiterinnen und der gesamte Vereinsvorstand sehr wohl. Die Räume sind hell, freundlich, farbenfroh und die **Treffzone** ist - trotz Einbußen was die Größe betrifft - mit den Sofas, einem PC, gratis WLAN, Spielen und der kostenlosen Bücher- und DVD-Ecke sehr gemütlich eingerichtet. Hier ein paar **Eindrücke** der neuen JUBS nk:



Fotos:
 Von oben nach unten: Der Eingang, die Treffzone und die Infoecke mit Postern, Laptop und WLAN.
 Links: Die beiden Beratungszimmer



Mitgliederinformation 1/2015

Mitgliederinformation 1/2015

Mai 2015

Ferienspiel 2015:

Am 16. Juli von 14. bis 17 Uhr veranstaltet der Verein ein Picknick für Jugendliche im Stadtpark! Du bist herzlich eingeladen.

In dieser Ausgabe:

Was 2015 bisher geschah	1
Interview mit Jugendgemeinderätin Sabine Mayerhofer	2
Jahresbericht 2014	3
JUBSnk in Gloggnitz	4
GIRLS ZONE 2015	4
UnterstützerInnen gesucht	5
Infos zum Ferienspiel	5

Vorschau auf die nächste Ausgabe:

- ♦ 1. Betriebsausflug
- ♦ Ferienspiel 2015
- ♦ Erstberatungen an NMS
- ♦ Mobile Jugendarbeit
- ♦ und vieles mehr.

Die nächste Mitgliederinformation erscheint im November 2015.

Eine ereignisreiche 1. Jahreshälfte

Es hat sich enorm viel getan in den letzten fünf Monaten! Die JUBSnk und der Verein haben **neue Räumlichkeiten** bezogen. Wir sind direkt gegenüber der alten JUBSnk in die **Talgasse 6** übersiedelt. Dort fühlen sich die Mitarbeiterinnen Ines und Marlene sowie der gesamte Vereinsvorstand sehr wohl. Die Räume sind hell, freundlich, farbenfroh und die **Treffzone** ist - trotz Einbußen was die Größe betrifft - mit den Sofas, einem PC, gratis WLAN, Spielen und der Bücher- und DVD-Ecke sehr gemütlich einge-

richtet.

Seit März 2015 gibt es uns auch in Gloggnitz. Jeden zweiten Freitag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr bieten wir im **Jugendraum Gloggnitz** Beratungen für Jugendliche an. Ich freue mich besonders über die erfolgreiche Kooperation mit der Stadtgemeinde Gloggnitz und dem Betreuer des Jugendraumes Martin Novotny. Die Termine und Beratungszeiten findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage www.jubs.at. Außerdem freue ich mich

berichten zu können, dass die **GIRLS ZONE** wieder **regelmäßig für Mädchen geöffnet** ist. Jeden zweiten Freitag von 15 bis 18 Uhr sind Anita und Ines für die Mädels da und planen mit ihnen gemeinsam ein spannendes Programm. Zum Glück konnten wir wieder eine Förderung für das Mädchenprojekt auf die Beine stellen. Danke dafür an die Kulturvernetzung des Landes NÖ.

Ihr seht! Bei uns herrscht nie Stillstand.
 Mag.a Birgit Haidenwolf

Youth Festival Neunkirchen: Leider kein Geld

Die Idee bezeichnet einen Tag der Jugend, der an einem Samstag im Stadtgebiet Neunkirchens im Freien stattfinden sollte. Im Rahmen des YOUTH FESTIVALS sollten Neunkirchner Vereine die

Möglichkeit erhalten, ihre Angebote zu präsentieren und **Jugendliche zum Mitmachen** zu animieren, um ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Leider haben wir für dieses Projekt,

an dem mehrere Neunkirchner Vereine gemeinsam gearbeitet haben, um aktiv etwas für die Jugendarbeit zu tun, beim Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung keine Zusage erhalten.